

Leitbild Verein Anfora

Angebot und Entstehung

Der Verein Anfora in Dornach wurde im Herbst 2012 gegründet. Er bietet folgende drei Angebote an:

- Haus Herzental
Eine sozialtherapeutische Wohngemeinschaft
- Tagesstätte Andrena
Integrative Arbeits- und Beschäftigungsplätze in verschiedenen Betrieben
- Betreutes Wohnen Brugg
Individuelle Wohnbetreuung in der eigenen Wohnung (AWG)

Die drei Einrichtungen haben durch ihre Entstehungsgeschichte eine enge Verbindung miteinander. Im Laufe der Jahre hat sich, seit 2004, durch die Bedürfnislage der Klienten, ein Bereich nach dem anderen entwickelt.

Aufgabe und Ziel

Der Name Anfora bedeutet Gefäss. Ein Gefäss bietet Schutz und Raum und ist zugleich offen zur Umwelt.

Der Verein Anfora versteht sich als Gefäss für drei Bereiche, die Räume zur Selbstfindung, Begegnung und Entwicklung anbieten für Menschen, die aufgrund einer geistigen oder psychischen Beeinträchtigung Unterstützung im Alltag benötigen.

Der Verein Anfora will behutsam mit den vorhandenen, bewährten Strukturen der einzelnen Initiativen umgehen. Er will eine Gemeinschaft pflegen, in der Interesse füreinander entwickelt wird und die Menschen sich gegenseitig wertschätzen, unterstützen und voneinander lernen. Anfora will ein Ort für eine Vielfalt an Entwicklungsmöglichkeiten sein.

Werte

Die Anerkennung der persönlichen Würde und Gleichwertigkeit aller Menschen setzen wir als Grundhaltung voraus. Für die Mitarbeitenden von Anfora bilden die entwicklungsfördernden Ansätze der Anthroposophie eine wichtige Grundlage. Der Verein ist gemeinnützig, sowie politisch und konfessionell neutral.

Dieses Gesamtleitbild wird ergänzt durch die bestehenden Leitbilder der drei einzelnen Bereiche.